

## Kunstpavillon

im Alten Botanischen Garten München

Sophienstraße 7a

80333 München

089-59 73 59

[www.kunst-pavillon.org](http://www.kunst-pavillon.org)

### Presseinformation

*Das Schweigen des Anderen*

Reduktive Malerei von Jörg Steiner

Fotografie/Skulptur von Hubert Weiland

Vernissage: Donnerstag, den 4. Oktober 2007, 19 Uhr

Ausstellung 5. – 27. Oktober 2007

Di-Sa 13-19 Uhr So 11-17 Uhr

Bezüglich Inhalt, Thema und Methode grundverschieden, ist den Arbeiten des Malers **Jörg Steiner** und des Fotografen **Hubert Weiland** eine souveräne Ausdruckskraft, die sich aus der Substanz eines jeweils anders gearteten, wohlüberlegten Herstellungsprozesses speist, gemeinsam. Eine weitere Parallele ist ihre Ausbildung als Bildhauer, die beider Sicht auf die Kunst beeinflusst, jedoch nicht an erster Stelle ihres Machens steht.

In aufwändiger Technik stellt **Jörg Steiner**, der noch während seiner Studienzeit 1989 den Dannerpreis für Kleinplastik erhielt, seine Malereien auf dem Bildträger Holz her. Bewusst hat der Künstler den Weg über die Bildhauerei zur Malerei gewählt, da der direkte Zugang durch eine Vielzahl theoretischer Abhandlungen verstellt wird. Die Wirkung der Farben auf den Tafelbildern Jörg Steiners erklärt sich daher aus dem Handwerklichen. Die Einheit eines großen Gemäldes vermittelt sein aus 16 Teilen zusammengesetztes Werk *Chromatische Fuge*, das 402 x 269 cm misst. In der Kombination von Einzelteilen, die leichte Variationen einer gemeinsamen Bildidee darstellen, zeigt sich das Objekthafte.

Von der Fotografie geht **Hubert Weiland**, der 1997 den Sonderpreis des 8. Bayerischen Fotopreises der Danner Stiftung erhielt, auch bei seinen Objekten aus. Sein Interesse gilt der perspektivischen Wirkung. So erzielt er durch thermische Verformung einer Fotografie auf Acrylglas eine Dreidimensionalität, die das Schwindelerregende der Häuserschluchten der chinesischen Stadt Shenzhen unterstreicht. Zugleich verfremdet die Verzerrung die gewohnte Darstellungsweise und fügt ein rein ästhetisches Moment hinzu. Objekte, die auf Computerberechnungen basieren, beispielsweise der materialisierte Teil eines Abbildungsstrahls bei einer Diaprojektion, bieten überraschende Ansichten.

In der Malerei von **Jörg Steiner** sowie der Skulptur/Fotografie von **Hubert Weiland** verbindet sich das künstlerische Anliegen mit Raffinesse der Ästhetik.

Gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München

Pressearbeit : Dr. Annemarie Zeiller, Isabellastr. 33, 80796 München, 089-271 07 21